

## **Arbeitsbericht des Seniorenbeirats (SenB) 2006**

zur Vorlage an die Seniorenvertreterversammlung (SenV) am 23.3.2007

1. **Zusammenfassung**
2. **Ausführungen zum Verlauf der einzelnen Sitzungen**
3. **Abschließende Wertung zur Arbeit**

### **Anlagen zur Einsicht während der Sitzung der SenV:**

1. Sitzungsunterlagen jeweils mit Einladung, Anwesenheitsliste und Protokoll
2. Presseberichte 2006 von Rüsselsheimer Echo und Mainspitze Rüsselsheim

<b>1.</b>	<b>Zusammenfassung</b>
-----------	------------------------

1. Der Seniorenbeirat (SenB) hat im Jahr 2006 insgesamt 10mal getagt.
2. Der SenB besuchte
  - das Martin-Niemöller-Haus und
  - den Bahnhofsvorplatz
3. Themenbezogen anwesend zu einzelnen Sitzungen des SenB waren
  - Herr Menges, Herr Winterstein, Baugenossenschaft Rüsselsheim, Betreutes Wohnen
  - Frau Simoneit, Frau Hammel, Frau Maas, Martin-Niemöller-Haus
  - Herr Kohmann, Stadtplanungsamt, Information zum Bahnhofsvorplatz
  - Herr Steinmann, Kriminalhauptkommissar Polizei Südhessen, Trickbetrügereien an Senioren
  - Herr Lyngdoh, VDK, Information zum Bahnhofsvorplatz
  - Frau Gottwald, Malteser Hilfsdienst, Erste-Hilfekurs für Senioren
  - Herr Wittich, Redaktion Wochenblatt, Zeitschrift Feuertorn
  - Frau Buda-Friedrich, Verbraucherberatung, Spam
  - Herr Scherneck, Wahlamt, Vorbereitung der Wahl der SenV in 2007
4. Besondere vom SenB aufgegriffene Themen in 2006 waren:
  - Jubiläum: 20 Jahre direkt gewählte SenV Rüsselsheim
  - Entwicklung von Themenblättern zu seniorenpezifischen Themen
  - der Haushaltsentwurf des Magistrats für das Jahr 2006,
  - Erste-Hilfekurse für Senioren durch Senioren,
  - das Weiterbestehen des Feuertorns

- Stolperstufen auf dem Bahnhofplatz
- Wahl der SenV in 2007

5. Die Sitzungen des Seniorenbeirats waren stets geprägt von einer ziel- und ergebnisorientierten, konstruktiven Arbeitsatmosphäre.

6. Als Vertreter des SenB in den nachstehenden Gremien waren tätig:

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| - | <b>Kuratorium – Martin – Niemöller – Haus:</b>  |  | Frau Schmidt<br>Frau Stieglitz  |
| - | <b>Vergabeausschuss:</b>                        | Herr Herrmann<br>Frau Knöll<br>Frau Schmidt<br>Herr Schneider          | Vertreter: Herr Hampel<br>Herr Volkmann<br>Frau Stieglitz<br>Frau Brogl |
| - | <b>Frauenkammer:</b>                            | Frau Knöll   | Vertreter: Frau Wörner  |
| - | <b>Frauenkommission des Kreises Groß-Gerau:</b> |  | Frau Wörner   |
| - | <b>Lokale Agenda 21:</b>                        | Herr Hampel  | Vertreter: Herr Schneider   |
| - | <b>Haus am Ostpark:</b>                         | entfällt, da Betriebskommission aufgelöst                              |   |
| - | <b>Feuerdorn:</b>                               | Frau Schmidt, Frau Stieglitz, Frau Wörner,<br>Herr Volkmann, Herr Merz |   |
| - | <b>Verkehrskommission:</b>                      | Herr Zimmermann  | Vertreter: Herr Hampel  |
| - | <b>Fahrgastbeirat:</b>                          | Herr Hampel  | Vertreter: Herr Zimmermann  |
| - | <b>Landesseniorenvertretung:</b>                | Frau Wörner<br>Herr Merz   | Vertreter: Frau Stieglitz<br>Herr Volkmann                              |
| - | <b>Ausschüsse Stadtverordnetenversammlung:</b>  | Frau Wörner, Herr Volkmann   |   |

7. Die Arbeit des SenB wurde in diesem Jahr weitgehend bestimmt durch die Planung und Durchführung des Jubiläums zum 20jährigen Bestehen der SenV Rüsselsheim als einer durch Direktwahl bestimmten Interessenvertretung. Die Zusammenlegung der Jubiläumsveranstaltung mit dem Nachmittag des Stadtverbandes der kulturellen Vereine im Theater der Stadt Rüsselsheim war eine gute Entscheidung, da auf diesem Wege eine große Rüsselsheimer Öffentlichkeit erreicht und so die Arbeit von SenV und SenB einem breiten Publikum bekannt gemacht werden konnte.

## 2. Ausführungen zum Verlauf der einzelnen Sitzungen

**Sitzung Nr. 1: 19. Januar im Haus der Senioren**

### Tagesordnung

- Top 1: Protokoll der Sitzung vom 1.12.05**
- Top 2: Vorstellung des Projekts "Betreutes Wohnen" durch Herrn Menges und Herrn Winterstein von der gemeinnützigen Baugenossenschaft e. G.**
- Top 3: Jahresbericht des Vorsitzenden**
- Top 4.1: Jahresplanung 2006**
- Top 4.2: Besuch Rüsselsheimer Einrichtungen 2006**
- Top 5: Erste Hilfe für Senioren, Angebot des Malteser Hilfsdienstes**
- Top 6: Zukunft des Feurdorns**
- Top 7: Berichte aus Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 8: Verschiedenes**

### Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten

Nach der Genehmigung des Protokolls wird der TOP 6: Zukunft des Feurdorns in einen nicht öffentlichen Teil ans Ende der Sitzung verschoben.

Danach stellen Herr Menges und Herr Winterstein das neue Projekt Betreutes Wohnen der Baugenossenschaft vor. Dieses soll in zwei Bauabschnitten auf dem ehemaligen Gelände des AVM/der Betriebshöfe in der Bernhard-Adelung-Straße mit insgesamt 64 – 70 Wohneinheiten der Größe 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen (Mehrzahl 2-Zimmer-Wohnungen) entstehen. Der Mietpreis soll unter 10.- €/qm liegen.

Mit dem 1. Bauabschnitt soll alsbald begonnen werden, der 2. Bauabschnitt wird sich dann je nach Lage der Auslastung und Nachfrage anschließen.

Hinsichtlich der Betreuungsleistung wird mitgeteilt, dass die Baugenossenschaft bereits mit dem GPR verhandelt hat, auf Anregungen aus dem SenB sagen die Vertreter allerdings zu, auch mit anderen Anbietern zu verhandeln. Insbesondere stößt auf Kritik des SenB, dass andere Anbieter bei über die Grundleistungen hinausgehenden Betreuungsleistungen von der Baugenossenschaft ausgeschlossen werden sollen, und damit die Bewohner keine Wahlmöglichkeiten haben. Herr Winterstein sagt zu, hierüber erneut intern zu befinden.

Der Jahresbericht des Vorsitzenden wird vorgestellt und mit einigen Änderungen zur Beschlussfassung in die nächste Sitzung verwiesen.

Nach der Festlegung der Termine wird als Veranstaltungs- oder Besuchsprogramm für das Jahr 2006 beschlossen:

- Stadtrundgang mit Besichtigung der Festung
- Jubiläum 20jähriges Bestehen der SenV am 1.9.06
- Besuch der GPR Seniorenresidenz und des Martin-Niemöller-Hauses
- Besuch der WFB und der Helen-Keller-Schule

- Kontaktaufnahme mit dem Betreiber der geplanten Senioren-Einrichtung am Friedensplatz

Im Rahmen der Berichte aus Ausschüssen und Arbeitskreisen wird berichtet

- von der Weihnachtsfeier im Haus der Senioren am 2. Weihnachtsfeiertag und
- von der Verleihung der Ehrenamts-card am 11.1. in der Rotunde des Rathauses

Bzgl. eines Grußwortes des SenB anlässlich der Seniorenfastnacht in der Walter-Köbel-Halle am 24.2. soll Herr Wolf um ein solches gebeten werden, der seine Bereitschaft hierzu auch bereits mitgeteilt hat.

Bzgl. der Zeitschrift Feuertorn werden im nicht öffentlichen Teil die Angebote des Wochenblattes (vorgestellt von Herrn Wittich in der vergangenen Sitzung) und der Südhessenwoche (eingeholt von Frau Fey, Öffentlichkeitsarbeit) gegenübergestellt. Der SenB spricht sich einstimmig für das günstigere Angebot des Wochenblattes aus und bittet seine Empfehlung an den Magistrat als dem Herausgeber der Zeitschrift Feuertorn weiterzugeben. Nach dieser Konzeption soll der Feuertorn 4mal jährlich, jeweils zum Quartalsende, auf jeweils einer Seite des Wochenblattes erscheinen.

## **Sitzung Nr. 2: 9. März im Haus der Senioren**

### **Tagesordnung**

- Top 1: Protokoll der Sitzung vom 19.1.06**
- Top 2: Vorbereitung der Seniorenvertreterversammlung**
- Top 3: Veranstaltung zum Jubiläum von SenV und SenB**
- Top 4: Erste Hilfe für Senioren, Angebot des Malteser Hilfsdienstes**
- Top 5: Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren**
- Top 6: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 7: Verschiedenes**

### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Nach der Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.1.06 und der Zustimmung zum Jahresberichts des Vorsitzenden – die in der vergangenen Sitzung beschlossenen Änderungen wurden eingearbeitet – werden für die Seniorenvertreterversammlung neben dem Jahresbericht als eigenständige Punkte beschlossen:

- Bericht über die Vergabe der Zuschüsse
- Neue Erscheinungsform des Feuertorn
- Erste-Hilfe-Kurs für Senioren
- Veranstaltung zum 20jährigen Jubiläum der SenV

Der SenB beabsichtigt zum Jubiläum eine Festschrift herauszugeben, zu der ein Gliederungsentwurf verteilt, vorgestellt und besprochen wird. Die Beiratsmitglieder

verständigen sich darauf, vorgesehene Texte bis zur nächsten Sitzung zu erstellen, nachdem eine entsprechende Aufteilung auf die Beiratsmitglieder erfolgte.

Ein Angebot des Malteser Hilfsdienstes auf Einrichtung von Erste-Hilfe-Kursen für Senioren wird vorgestellt. Das Angebot gliedert sich in einen allgemeinen seniorenspezifischen Grundkurs mit darauf aufbauenden speziellen Themenkursen, soweit diese von den Teilnehmern gewünscht werden. Es ist beabsichtigt mit diesem Kursangebot in diesem Jahr zu beginnen.

Als Veranstaltungen werden festgelegt:

- Tag der älteren Generation am 5.8.06 im Haus der Senioren
- Stadterkundung: Festungsrundgang mit Besichtigung des inneren Festungsgrabens
- Sommerfest im Haus der Senioren am 11.7.06

Aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** berichten u. a.

- Herr Hampel über die Sitzung des Fahrgastbeirats am 6.3.06
- Herr Hampel über Anlegerbrücken in Mainz (Pontonbrücken), die sich gut bewährt hätten
- Herr Herrmann über eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Sportentwicklungsplan
- Frau Wörner über die Konstituierung des Kreisfrauenbüros nach der Kommunalwahl

Herr Lyngdoh weist unter dem Top 7: Verschiedenes auf den nicht-rollstuhlgerechten Zugang der Südterrasse der Opel-Villen hin; er wird diesbezüglich mit der Stiftung Opel-Villen Kontakt aufnehmen.

Der SenB dankt Herrn Lyngdoh für seine Bereitschaft, die im Garten des Hauses der Senioren stehende Eiche vom Efeu zu befreien.

<b>Sitzung Nr. 3:</b>	<b>11. Mai</b>	<b>Martin-Niemöller-Haus</b>
-----------------------	----------------	------------------------------

### **Tagesordnung**

- |               |  |
|---------------|--|
| <b>Top 1:</b> | <b>Protokoll der Sitzung vom 9.3.06</b>                |
| <b>Top 2:</b> | <b>Aktuelles aus dem Martin-NiemöllerHaus</b>          |
| <b>Top 3:</b> | <b>Vorbereitung Jubiläum von SenB und SenV</b>         |
| <b>Top 4:</b> | <b>Festschrift zum Jubiläum</b>                        |
| <b>Top 5:</b> | <b>Treppenlift für das Haus der Senioren</b>           |
| <b>Top 6:</b> | <b>Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen</b> |
| <b>Top 7:</b> | <b>Verschiedenes</b>                                   |

### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Nach der Genehmigung des Protokolls wird der Top 4: Festschrift zum Jubiläum in einen nicht öffentlichen Teil verschoben.

Anschließend stellen Frau Simoneit (Leiterin des MNH) Frau Hammel und Frau Maas (Heimbeirat) die Arbeit des Hauses vor. Ein wichtiger Punkt nimmt dabei die Tagespflege ein, deren Nachfrage aufgrund der hohen Pflegesätze rückgängig war, aber nun seit einem

Jahr zufrieden stellend sei. Das Angebot der Kurzzeitpflege werde dagegen verstärkt nachgefragt, weswegen man dieses Angebot nun auf 10 Plätze erweitert hat. Es wird von einer guten Akzeptanz des Hauses in der Bevölkerung gesprochen, was sich auch in der hohen jährlichen Auslastung des Hauses von 98- 99 % niederschlägt. Auch habe sich seit der Einführung der Pflegeversicherung das MNH zu einem reinen Pflegeheim verwandelt, wobei der größte Anteil der Bewohner der Pflegestufe 2 zuzuordnen sei.

Insgesamt zeigt sich der SenB sehr angetan vom MNH und wünscht der Hausleitung wie seinen Mitarbeitern und dem Heimbeirat weiterhin ein gutes Gelingen zugunsten der pflegerischen Betreuung der Bewohner.

Das Programm der Jubiläumsveranstaltung wird besprochen, der zeitliche Ablauf festgelegt und die Veranstaltungszeit auf 15.00 – 17.30 Uhr begrenzt.

Bzgl. des Einbaus eines Treppenlifts vom 2. zum 3. OG im Haus der Senioren – der SenB hatte den Magistrat um die Prüfung der Machbarkeit gebeten – wird das Schreiben von Herrn Stadtrat Layer zu Kenntnis genommen. Vor dem Hintergrund der doch erheblichen Kosten von mehr als 15 T€ wird vom SenB das Vorgehen unterstützt, nachdem die drei im 3. OG untergebrachten Vereine (Kontakt, Alzheimer- und Demenzkrankengesellschaft, Generationenhilfe) im Laufe des nächsten Jahres zunächst einmal über einen tatsächlichen Bedarf für einen Treppenlift anhand konkreter Fälle erheben sollten. Zusätzlich wird vorgeschlagen, die Begehbarkeit der Treppen durch das Anbringen eines weiteren Handlaufs zu erleichtern.

Aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** berichten u. a.

- Frau Schmidt aus der Kuratoriumssitzung des MNH
  - Herr Zimmermann aus der Sitzung der Verkehrskommission
  - Herr Herrmann aus der abschließenden Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Sportentwicklungsplan
  - Frau Knöll über das Mentorenprojekt "Alt hilft Jung"
  - Herr Hampel über den Einweihungstermin des neuen Bahnhofs.
- Er schlägt gleichzeitig vor, die Ampelphase vor dem Rathaus zu verlängern.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird über die Konzeption der Festschrift gesprochen. Es wird vereinbart, anstatt einer gebundenen Schrift Themenblätter in der Form einer Loseblattsammlung zu erstellen, wobei die einzelnen Themen mit den ursprünglichen für die Festschrift vorgesehenen Themen übereinstimmen. Der Vorteil einer solchen Konzeption liegt in der Möglichkeit einer späteren Aktualisierung der jeweiligen Themenblätter, was im Falle einer gebundenen Festschrift niemals gegeben wäre.

<b>Sitzung Nr. 4:</b>	<b>8. Juni</b>	<b>Haus der Senioren</b>
-----------------------	----------------	--------------------------

### Tagesordnung

- Top 1:**       **Protokoll der Sitzung vom 11.5.06**
- Top 2:**       **Erste Hilfe für Senioren/Angebot des Malteser Hilfsdienstes**
- Top 3:**       **Jubiläum SenV und SenB**
  - **Ablauf der Veranstaltung**
  - **Faltblatt**
  - **Finanzierung**
- Top 4:**       **Benennung einer Vertreterin für die Frauenkommission  
Groß-Gerau**
- Top 5:**       **Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 6:**       **Verschiedenes**

### Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten

Vor Beginn der Sitzung gedenkt der SenB der am 23.Mai. verstorbenen Frau Hampel und spricht Herrn Hampel seine Anteilnahme aus.

Nach der Genehmigung des Protokolls berichtet Frau Merkelbach über ihre Gespräche mit dem Malteser Hilfsdienst und beschreibt noch einmal das nun gültige Konzept. Als Termin für den ersten Kurs wird Freitag, 6.10.06, 10 – 17.00 Uhr festgelegt, Ausweichtermin: Freitag 13.10.06

Hinsichtlich der Jubiläumsveranstaltung am 1.9.06 im Festungskeller wird vereinbart:

- Der organisatorische Rahmen (Bewirtung, Bestuhlung, usw.) obliegt Herrn Kolb.
- Die Einladungsliste soll bis zur nächsten Sitzung erstellt werden.
- Die Teilnahme ist für Besucher kostenlos.
- Es wird mit ca. 100 Besuchern gerechnet. Die Kosten für die Bewirtung werden damit auf ca. 1000.- – 1200.- € veranschlagt, von dem 50% aus dem Budget des SenB bestritten werden sollen.
- Ein mit der Einladung versandter Entwurf für die Falt-/Themenblätter wird angenommen. Die entsprechenden Texte sollen nun umgehend erstellt werden.
- Bzgl. der vorgesehenen Dia-Schau zur Geschichte Rüsselsheim soll Kontakt mit dem Heimatverein, mit dem Stadtmuseum und dem Stadtarchiv aufgenommen werden. Auch soll Herr Streck von der Stadtbildstelle wegen eines von ihm gedrehten Videofilms angesprochen werden.

Als Vertreterin des SenB in der Frauenkommission Groß-Gerau wird Frau Wörner benannt.

Aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** berichten u. a.

- Frau Wörner und Herr Dr. Volkmann über eine Sitzung des Seniorenarbeitskreises Groß-Gerau, auf der eine Resolution zur Gleichstellung der Seniorenbeiräte mit den Ausländerbeiräten in der HGO beschlossen wurde.

- Herr Dr. Volkmann berichtet über eine Diskussion im Sozial- und Jugendausschuss zur Situation im Berliner Viertel. Der SenB beschließt, eine der nächsten Sitzungen im Berliner Viertel abhalten zu wollen.
- Herr Lyngdoh berichtet über einen Leserbrief zum Neubau des Bahnhofsvorplatzes. Herr Hampel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es bei der Gestaltung des Platzes keine Zusammenarbeit mit dem Fahrgastbeirat gegeben habe und damit der SenB an den kritischen Punkten der Neugestaltung (schiefe Ebenen, Stolperstufen) nicht beteiligt war.
- Die Stadtextkursion (Besichtigung der Festung mit Festungsgraben) war dieses Jahr zeitlich eingebettet in Veranstaltungen zum 30jährigen Bestehen des Museums, hatte allerdings keine besondere Resonanz in der Bevölkerung (nur ca. 20 Teilnehmer). Der SenB beschließt, zukünftig wieder eine eigene isolierte Veranstaltung als spez. Stadtextkursion des SenB durchzuführen.
- Am 20jährigen Bestehen der Landesseniorenvertretung am 10. Juli wird Frau Wörner für den SenB teilnehmen.
- Der vom SenB vorgeschlagene zweite Handlauf vom 2. ins 3. OG wird seitens des Arbeitskreises Haus der Senioren befürwortet.

### **Sitzung Nr. 5: 13. Juli Haus der Senioren**

#### **Tagesordnung**

- Top 1: Protokoll der Sitzung vom 8.6.06**
- Top 2: Einladung für das Jubiläum SenV und SenB**
- Top 3: Redaktionelle Überarbeitung der vorbereiteten Faltblätter**
- Top 4: Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 5: Verschiedenes**

#### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Da in der letzten Sitzung der Top Verschiedenes aus Zeitgründen nicht mehr aufgerufen werden konnte, wird in dieser Sitzung dieser Top zusammen mit der Genehmigung des Protokolls gleich am Anfang behandelt.

Im Einzelnen wird hierunter verhandelt:

- Der Tag der älteren Generation soll unter dem Motto "Fit im Alter" am 5.8. im Haus der Senioren in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr stattfinden.
- Das Netzwerk Demenz bietet eine Veranstaltungsreihe zum Thema "Leben mit Demenz" an, interessierte Beiratsmitglieder sind dazu eingeladen.
- Als Termin für den ersten Erste-Hilfe-Kurs wurde vom Malteserhilfsdienst der 6. Oktober bestätigt.
- Am 29. Juni fand in Groß-Gerau eine Veranstaltung zum Thema "Zukunft der Altenhilfe im Kreis Groß-Gerau" statt, als Folgetermin wird der 8.11.06 benannt.

Die ursprünglich auf den 1.9. terminierte Jubiläumsveranstaltung im Festungskeller wird nach einer längeren, intensiven Aussprache verlegt, da an diesem Tag zu genau derselben Zeit eine städtische Großveranstaltung im Festungshof stattfinden wird, die sich nach der Einschätzung der Beiratsmitglieder schlecht mit dem Charakter der doch mehr akademischen Jubiläumsveranstaltung vertragen würde. Als neuer Termin wird der 18.11.06 vorgeschlagen,

wobei die Jubiläumsveranstaltung nun in den Nachmittag der kulturellen Vereine im Stadttheater quasi als erster eigenständiger Abschnitt vor der Pause eingebettet werden soll. Es kommt hierüber zu einer längeren, kontroversen Diskussion, die letztlich per Abstimmung entschieden wird. Der neue Vorschlag wird bei 1 Gegenstimme angenommen.

Die redaktionelle Überarbeitung der eingegeben Texte wird auf die nächste Sitzung verschoben, da zum einen noch einige Texte fehlen bzw. erst in der Sitzung vorgelegt werden, zum anderen auch die Überarbeitung noch nicht vollständig ist.

#### Berichte aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen:**

- Herr Dr. Volkmann und Herr Hampel berichten aus einer Informationsveranstaltung der Stadt zum geplanten Umbau des Friedensplatzes
- Herr Herrmann berichtet von der Einweihung des Bahnhofsvorplatzes und bemängelt, dass die Stufen nur schlecht erkennbar seien. Herr Hampel ergänzt, dass der Einbau des Aufzugs zum Gleis 2 noch nicht erfolgte und die Fertigstellung für 2007 auch noch nicht gesichert sei.
- Herr Hampel berichtet von einer Veranstaltung des "Bündnisses für Familien" und kündigt an, dass er sich speziell mit dem angekündigten Sozialbericht des Magistrats befassen will.
- Frau Knöll nahm an einer Sitzung der Frauenkammer teil, in der die Zusammensetzung der neuen Frauenkommission besprochen wurde.
- Herr Hampel berichtet, dass er im Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau die Verlegung der Haltestelle der Kreislinienbusse von der Südseite des Bahnhofs an die Nordseite in den neuen ZOB anregen will.
- Herr Herrmann berichtet aus der AG Sportentwicklungsplan.
- Herr Zimmermann soll den SenB in der Verkehrskommission vertreten, als sein Vertreter wird Herr Hampel benannt.

#### **Sitzung Nr. 6: 24. August Haus der Senioren**

#### **Tagesordnung**

- Top 1: Protokolle der Sitzungen vom 13.7.06**
- Top 2: Jubiläum SenV und SenB**
- Top 3: Redaktionelle Überarbeitung der vorbereiteten Faltblätter**
- Top 4: Kriminalprävention für ältere Menschen  
Projekt "Sicherheit für Senioren"**
- Top 5: Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 6: Verschiedenes**

#### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Die Top 2 und 3 werden an das Ende der Sitzung in einen nicht öffentlichen Teil verschoben.

Nach der Genehmigung des Protokolls stellt Herr Spieswinkel das Projekt "Sicherheit für Senioren" vor. Es handelt sich hierbei um ein vom Landespräventionsrat initiiertes Projekt, das in vielen Hess. Städten bereits umgesetzt wird. Ziel dieses Projekts ist die Ausbildung von Sicherheitsberatern für Senioren unter der Mitwirkung von Fachleuten und der Polizei. Da das Projekt in vielen Städten unter der Federführung der Seniorenbeiräte gestaltet wird,

beschließt der SenB, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die im Kontakt zu Seniorengruppen und Seniorenvereinen einen Vorschlag zur Durchführung des Projekts in Rüss. erarbeiten soll. In diese Arbeitsgruppe werden Herr Hampel, Herr Herrmann und Herr Zimmermann berufen.

Im Rahmen der Berichte aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** wie unter **Verschiedenes** wird berichtet:

- Frau Knöll informiert über einen Erfahrungsaustausch beim Projekt "Mentoren - Alt hilft Jung"
- Die Frauenkammer will sich speziell mit dem Thema Integration befassen.
- Frau Wörner von der Teilnahme an der Veranstaltung zum 20jährigen Bestehen der Landesseniorenvertretung
- Herr Hampel von der Eröffnung des 2. Bauabschnitts des Betreuten Wohnens beim Haus am Ostpark
- Die Veranstaltung "Tag der älteren Generation" wird als gelungen bezeichnet, insbesondere das Thema "Fit im Alter" sei sehr gut bei den Teilnehmern angekommen.
- Das Hess. Sozialministerium verleiht Anerkennungsurkunden für besonderes ehrenamtliches Engagement, Vorschläge sind bis zum 1.9.06 einzureichen.
- Die Stadt hat dem Vorschlag auf Einbau eines zweiten Handlaufs vom 2. ins 3. OG des Hauses der Senioren zugestimmt.
- Die Verbraucherberatung bietet einen Vortrag zum Thema "Spam – Datenmüll im Internetbriefkasten" an. Der SenB beschließt, die Verbraucherberatung auf einer der nächsten Sitzungen anzuhören.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil findet eine redaktionelle Überarbeitung der Themenblätter statt; die Änderungen sollen bis zur nächsten Sitzung eingearbeitet werden. Weiterhin beschließt der SenB dem Verein Generationenhilfe e. V. zu seinem 10jährigen Bestehen eine Anerkennung in Form einer "Urkunde des SenB" zu überreichen.

**Sitzung Nr. 7: 21. September Haus der Senioren**

#### **Tagesordnung**

- Top 1: Protokolle der Sitzung vom 24. 8.06**
- Top 2: Druck und Verteilung der Themenblätter**
- Top 3: Jubiläum SenB und SenV**
- Top 4: Wahl der SenV und des SenB im nächsten Jahr**
- Top 5: Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 6: Verschiedenes**

#### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Da dies die letzte Sitzung des SenB vor der Jubiläumsveranstaltung ist, auf der man noch nennenswerte Veränderungen vornehmen könnte, steht diese Sitzung zunächst ganz unter dieser Thematik. Auch nimmt zur Besprechung und Festlegung des Programms Herr

Waskow, Vorsitzender des Stadtverbandes der kulturellen Vereine, an der Sitzung teil. Entsprechend wird der Top 4: Wahl der SenV und SenB auf eine der nächsten Sitzungen des SenB verschoben.

Es wird vereinbart:

Zeitlicher Rahmen der Veranstaltung: 14.30 – 18.00 Uhr

Jubiläumsteil:

Abschnitt vor der Pause, ca. 60 Minuten  
Musikalische Umrahmung Herr Albrecht Schmitt  
zusammen mit Liederkranz Haßloch

Ablauf Begrüßung (SenB)  
Grußworte  
Ansprache (SenB)

Pause ca. 15 Minuten

Kultureller Teil ca. 135 Minuten

Kulturelle Vereine, Moderation Gerlinde Ditsch und Ingrid Grund

Bzgl der Themenblätter wird deren Überarbeitung besprochen und verabschiedet. Lediglich beim Themenblatt 4 (Begegnungsstätten) wird kommt es zu einer kontroversen Aussprache, die dadurch beendet wird, dass die beiden Autoren (Volkman, Merz) bis zur nächsten Sitzung um die Abstimmung eines von beiden getragenen Kompromisses gebeten werden.

Im Rahmen der Berichte aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** wie unter **Verschiedenes** wird berichtet:

- Frau Knöll und Frau Wörner werden zur Teilnahme an der Frauenkommission zu Ehrenbeamtinnen ernannt.
- Herr Herrmann berichtet, dass das Gespräch mit Herrn Spieswinkel bzgl. der Sicherheitsberater für Senioren (siehe Sitzung vom 24.8.06) aus Krankheitsgründen noch nicht stattgefunden hat. In diesem Zusammenhang wird Herr Lyngdoh ebenfalls in die Arbeitsgruppe hineindelegiert.
- Die nächste Sitzung der SenV wird für den 8.12.06 terminiert. Diese soll diesmal zur Probe im Haus der Senioren stattfinden.
- Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sollen auf Anregung der SPD-Fraktion zukünftig zu den Sitzungen des SenB eingeladen werden.
- Herr Lyngdoh schlägt die Besichtigung des Bahnhofsvorplatzes unter dem Aspekt der Behindertenfreundlichkeit vor. Der Vorschlag wird begrüßt, soll aber bis zur Gesundung von Herrn Hampel zurückgestellt werden.
- Herr Volkman hat eine Zusammenstellung der Rüsselsheimer Brief- und Paketdienste vorgenommen. Zusammen mit weiteren für Senioren relevanten Adressen soll hieraus ein Themenblatt erstellt werden.

<b>Sitzung Nr. 8:</b>	<b>2. November</b>	<b>Haus der Senioren</b>
-----------------------	--------------------	--------------------------

**Tagesordnung**

- Top 1:** Protokoll der Sitzung vom 21.9.06
- Top 2:** Vorbereitung der Seniorenvertreterversammlung am 8.12.06
- Top 3:** Termine SenB 2007
- Top 4:** Jubiläum SenV und SenB
- Top 5:** Themenblätter
- Top 6:** Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen
- Top 7:** Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

- Wahl der Seniorenvertretung im nächsten Jahr
- Zukunft des Feuertorns

**Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Zu Beginn der Sitzung wird die Tagesordnung um den Punkt Haushaltsplan 2007 ergänzt. Dafür wird der Punkt "Wahl der SenV" auf die nächste Sitzung verschoben, wozu dann auch Herr Scherneck, Leiter des Wahlamtes, eingeladen werden soll.

Nach der Genehmigung des Protokolls wird die Tagesordnung der SenV am 8.12.06 besprochen. Es sollen die folgenden Punkte zur Sprache kommen:  
Bericht des Vorsitzenden, Rückblick zur Jubiläumsveranstaltung, Vergabe der Zuschüsse, Wahl der SenV, Seniorenjahresprogramm, Feuertorn

Als **Sitzungstermine** des SenB bis zur Neuwahl im Jahr 2007 werden beschlossen:

18.1. / 15.2. / 22.3. / 10.5.07, jeweils 9.30 Uhr

Die SenV tagt am 23.3.07, 10.00 Uhr

Das Programm der Jubiläumsveranstaltung wird noch einmal kurz aufgerufen, es ergeben sich keine neuen Gesichtspunkte. Die Themenblätter liegen – so weit erstellt – vor und sollen in einer Anzahl von 1000 Stück gedruckt und im Foyer des Theaters ausgelegt werden. Auch zum in der letzten Sitzung kontrovers diskutierten Themenblatt Begegnungstätten liegt ein Kompromissvorschlag vor, der gebilligt wird.

Da der Haushaltsplanentwurf des Magistrats keine Einschnitte für die Seniorenarbeit beinhaltet, wird der Plan ohne lange Aussprache bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gebilligt. Die beiden Gegenstimmen machen die grundsätzliche Meinungsverschiedenheit zur Schließung der dezentralen Altentagesstätten vor einigen Jahren deutlich.

Im Rahmen der Berichte aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** wie unter **Verschiedenes** wird berichtet:

- Herr Zimmermann von einer Sitzung des Fahrgastbeirats, auf der der Fahrplan 2007 beraten wurde.
- Herr Herrmann berichtet von der Vergabe der Zuschüsse, was auch in diesem Jahr unproblematisch habe erfolgen können.
- Die AG Sicherheitsberater für Senioren berichtet über unterschiedliche Modelle in den einzelnen Städten und schlägt in Absprache mit Herrn Spieswinkel vor, zur nächsten

SenB-Sitzung Herrn Steinmann, Kriminalhauptkommissar Beratungsstelle Südhessen, einzuladen.

- Frau Stieglitz berichtet von einer Kuratoriumssitzung im MNH, auf der sich die neue Leiterin, Frau Hoffmann, vorgestellt habe. Auf dieser Sitzung wurde deutlich, dass das MNH verstärkt Angebote für Demenzerkrankte, sowie zur Sterbebegleitung unterbreiten wird.
- Der zwischenzeitlich erfolgte Erste-Hilfekurs für Senioren wurde als sehr gelungen bezeichnet.
- Auf Nachfrage nach dem 2. Aufzug am Bahnhof wurde berichtet, dass die Stadt hier an die Genehmigung der Bahn gebunden sei, die zwar noch nicht vorliege, an die aber regelmäßig erinnert werde.
- Frau Brogl wird zukünftig für den SenB am Arbeitskreis Haus der Senioren teilnehmen.

Im nicht öffentlichen Teil werden die Modalitäten zur Wahl der SenV im nächsten Jahr von Herrn Scherneck, Leiter des Wahlamtes, vorgestellt. Sollten Änderungen, etwa in der Anzahl der Seniorenvertreter gewünscht werden, so müssten diese noch in diesem Jahr durch die SenV beschlossen werden. Die entsprechenden Unterlagen wurden verteilt, der SenB beschließt auf der nächsten Sitzung darüber zu befinden.

Die neue Ausgabe des Feuerdorns wird vorgestellt. Da die Haushaltsmittel von 5000.- € im Haushaltsplan eingestellt sind, werden Zukunftsüberlegungen zunächst zurückgestellt. Dies soll dann Thema der neuen, im nächsten Jahr gewählten SenV werden.

**Sitzung Nr. 9: 30. November Haus der Senioren**

#### **Tagesordnung**

- Top 1: Protokoll vom 2.11.06**
- Top 2: Sicherheit für Senioren,  
Gast: Kriminalhauptkommissar Heinz Steinmann**
- Top 3: Rückblick: Jubiläum 20 Jahre SenV/SenB**
- Top 4: Änderungsvorschläge zur Wahlordnung**
- Top 5: Resolution zur Bestandssicherung von Radio Rüsselsheim**
- Top 6: Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 7: Verschiedenes**

#### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Nach der Genehmigung des Protokolls berichtet Herr Steinmann über Trickbetrügereien, denen insbesondere ältere Menschen aus Gutgläubigkeit zum Opfer fallen. Der SenB beschließt, die Thematik in einem Heft des Feuerdorns auszubreiten, um auf diese Weise die ältere Rüsselsheimer Bevölkerung auf die Gefahren aufmerksam zu machen. Auch soll Herr Steinmann zur einer Sitzung der SenV im März 2007 eingeladen werden.

Das Jubiläum zum 20jährigen Bestehen von SenV und SenB wird allgemein als gelungen bewertet, wobei gerade die Verbindung mit dem Nachmittag der kulturellen Vereine sich bewährt habe.

Hinsichtlich der Wahlordnung zur SenV wird keine Veränderung beantragt. Ein Terminplan für die Wahl wird vorgelegt (Siehe Anlage).

Die nachstehende Resolution zur Bestandsicherung von Radio Rüsselsheim wird einstimmig beschlossen.

**Resolution:** "Der SenB der Stadt Rüss. fordert, dass eine Änderung des Privatrundfunkgesetzes die Existenz der nichtkommerziellen Lokalradios in Hessen nicht gefährden darf. Die finanzielle Unterstützung aus GEZ-Gebühren darf nicht beschnitten werden."

Im Rahmen der Berichte aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** wie unter **Verschiedenes** wird berichtet:

Herr Zimmermann berichtet aus der Verkehrskommission, in der der Umbau des Friedensplatzes großen Raum einnahm. Zum ebenfalls in dieser Sitzung vorgestellten Unfallbericht lässt sich feststellen, dass sich im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerten Veränderungen ergeben haben.

Herr Volkmann berichtet von den Haushaltsberatungen der Stadtverordnetenversammlung, wobei deutlich wurde, dass die HH-Mittel für den 2. Aufzug am Bahnhof eingeplant sind, aber ein Einbau erst nach der Genehmigung durch die Bahn erfolgen kann.

Herr Herrmann regt eine Änderung der Richtlinien für die Vergabe der Zuschüsse an Rentnerclubs an, was vom SenB an den im nächsten Jahr neu gewählten SenB weitergereicht wird.

Herr Hampel, der zum ersten Mal wieder an einer Sitzung des SenB nach seiner schweren Krankheit teilnimmt und deswegen besonders begrüßt wurde, wird an der Sitzung des Fahrgastbeirats Groß-Gerau am 30.11.06 teilnehmen.

Aufgreifend eine Anregung aus einer der vergangenen Sitzungen beschließt der SenB, das Thema Spam auf die nächste Sitzung zu setzen und hierzu die Verbraucherberatung einzuladen.

**Sitzung Nr.10: 14. Dezember Haus der Senioren**

#### **Tagesordnung**

- Top 1: Protokoll vom 30.11.06**
- Top 2: Vortrag: Spam-Datenmüll im Internetbriefkasten**
- Top 3: Besichtigung des Bahnhofvorplatzes aus aktuellem Anlass**
- Top 4: Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**
- Top 5: Verschiedenes**

#### **Skizze des Verlaufs der Sitzung in den wesentlichen Punkten**

Nach der Genehmigung des Protokolls referiert Frau Buda-Friedrich von der Verbraucherberatung Rüsselsheim anhand von Folien und Statistiken des Bundesministeriums für Verbraucherschutz über unerwünschte Werbung in Internetbriefkästen (Spams), was ein

zunehmendes Problem werde und wogegen man sich als Einzelner kaum wehren könne. Sie empfiehlt die Installation von sog. Spamfiltern, die aber immer nur einen Teil der E-Mails ausfiltern könnten.

Die entsprechenden Folientexte können aus der Homepage der Verbraucherberatung heruntergeladen werden und werden so den Beiratsmitgliedern als Protokollanhang zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Berichte aus den **Ausschüssen und Arbeitskreisen** wie unter **Verschiedenes** wird berichtet:

Frau Hausen weist auf die Möglichkeit hin, für die anstehende Wahl zur SenV im Radio Rüsselsheim zu werben.

Frau Buda-Friedrich greift einen Zeitungsbericht auf, nachdem ein Rüsselsheimer Supermarkt einer Rentnerin Hausverbot erteilt habe, weil diese nicht dafür vorgesehene Flaschen im Pfandflaschenautomaten abgeben wollte und so den Automaten blockiert habe. Der SenB hält die Reaktion des Marktleiters für überzogen.

Frau Schmidt regt eine bessere Hervorhebung des Logos des Feuereorns auf der ersten Seite des Wochenblatts an. Es wird zusätzlich angeregt, den Feuereorn ins Internet zu setzen und ab Januar einen Hinweis in den beiden Tageszeitungen auf das Erscheinen einzubringen.

Anschließend trifft sich der SenB auf dem Bahnhofsvorplatz, um diesen hinsichtlich der Gefährdung durch Stolperstufen zu begutachten. Anlass hierzu sind Unfälle, die in den vorangehenden Tagen erfolgten und auch in einem Fall zu einer erheblichen Verletzung führten. Anwesend ebenfalls der Leiter des Fachbereichs Umwelt und Planung, Herr Kohmann, der zunächst die Umbaumaßnahmen anhand von Bildern vorstellt.

Der SenB benennt die folgenden Kritikpunkte und bittet hierzu um Abhilfe:

Stolperstufen bedingt durch die schräg zueinander zulaufenden schiefen Ebenen an beiden Rändern des Platzes

Die Stufentiefe der Treppen wird als zu kurz empfunden.

Die Höhenabsätze des Platzes sind nur schwer zu erkennen.

Der SenB beschließt im Frühsommer nächsten Jahres erneut eine Besichtigung des Platzes vorzunehmen.

Die Sitzung schließt mit einem gemeinsamen Jahresabschlussessen in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Dreiseitel, Herrn Spieswinkel und Frau Merkelbach, an dessen Ende die guten Wünsche für ein schönes Weihnachten und den Jahreswechsel stehen.

### **3. Abschließende Wertung der Arbeit 2006**

Der SenB ist eine durch Wahlen legitimierte Interessenvertretung der älteren Bürgerinnen und Bürger von Rüsselsheim, die zwar Rederecht in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung und Antragsrecht gegenüber dem Magistrat besitzt, die aber selbst keine direkte Handlungs- oder Entscheidungskompetenz besitzt, der SenB kann also aus eigener Kraft und Zuständigkeit selbst nichts verändern. Er fand aber auch in diesem Jahr Gehör und konnte auf diesem Wege einiges zum Wohl der älteren Generation in Rüsselsheim anstoßen bzw. verändern.

Dies gilt im **Jahr 2006** insbesondere für

- betreutes Wohnen, das nun auch außerhalb des sozialen Wohnungsbaus von der Baugenossenschaft Rüsselsheim mit der Errichtung einer Wohnanlage in der Bernhard-Adelung-Straße aufgegriffen wird.
- das Weiterbestehen der Zeitschrift Feuertorn, die zwar nun in das Rüss. Wochenblatt integriert wurde (4 Ausgaben im Jahr) und damit alle Haushalte zumindest theoretisch erreicht, deren Erscheinungsform aber doch noch optisch zu verbessern ist.
- Erste-Hilfekurse für Senioren, der erstmals mit gutem Erfolg stattfand.
- das neue Programm zur Stadterkundung für Senioren, das in diesem Jahr die Festung mit dem wieder zu besichtigenden Festungsgraben als Thema hatte.
- die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, dessen durch die schiefen Ebenen bedingten Stolperstufen eine Unfallgefahr insbesondere für geh- oder sehbehinderte Menschen darstellen.

Auch hat es sich bewährt, Rüsselsheimer **Einrichtungen vor Ort** aufzusuchen oder Vertreter von Rüsselsheimer Einrichtungen in den Beirat einzuladen. Diese Praxis soll beibehalten werden.

Die **Zusammenarbeit im SenB** war auch im Jahr 2006 stets von dem Willen bestimmt, auf der Basis einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Beirats wie mit dem Magistrat der Stadt gemeinsam das Beste für die älteren Rüsselsheimer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Auch bedankt sich der SenB bei Frau Merkelbach (Leitstelle Älterwerden) für die vielfältige Unterstützung im Jahr 2006.



Wolfgang Merz, Vorsitzender

Der SenB hat diesem Arbeitsbericht zur Vorlage an die SenV in seiner Sitzung am 15.02.2007 zugestimmt.